

SKI POST



Männlichenbahn

GRINDELWALD

**Gondelbahn
Grindelwald-Männlichen**

**Ski- und Wanderzentrum
Kleine Scheidegg-Männlichen**



**LUFTSEILBAHN
GRINDELWALD
PFINGSTEGG**

RODELBAHN

**GUTSCHEIN
1 x RODELN**
Dieses Inserat gilt
als Gutschein!
Gültig 2015
Nr. 13

WWW.PFINGSTEGG.CH
facebook.com/pfingsteggbahn

+41 (0)33 853 26 26
WWW.PFINGSTEGG.CH



INHALT

Redaktion..... 5

Jahresbericht 2015 6

Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen 9

Rückblick div. Anlässe.....12

Info Alpin29

Info Freestyle.....34

Diverses38

DATEN ZUM VORMERKEN

19. Oktober	Einschreiben JO	Sportzentrum
23. Oktober	Hauptversammlung	Hotel Kreuz und Post
30. Okt. – 1. Nov.	Lottomatch	Hotel Glacier
20. November	JO Elternabend (obligatorisch)	Schulhaus Graben
27. November	Wachsabend Intersport	RentNetwork Grund

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2015: Ende Dezember 2015
Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Sandra Borra
Sametweg 17, 3818 Grindelwald
Mobil 079 448 08 65
E-Mail sandra.borra@skiclub-grindelwald.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch



backdoor

SNOWBOARD | SKI | BIKE | GRINDELWALD

Backdoor
Snowboard, Freeski & Bike Shop – Rental Center
Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland

Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch
www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18
Natel 079 222 55 22
www.egger-bodenbelaege.ch

WIR UNTERSTÜTZEN DEN SKICLUB GRINDELWALD

• Restaurant Alpiglen

Telefon 033 853 11 30
Es empfiehlt sich:
Ursula Zwald

• Molkerei Gertsch

3818 Grindelwald
Telefon 033 853 12 92
Fax 033 853 23 55

• Ernst Wüthrich Architektur

Wir bauen, planen oder zeichnen
Ihren Um- oder Neubau.
Telefon 033 853 50 00

REDAKTION



Liebe Skiclübler und Skiclüblerinnen

Nachdem unsere geliebten Gipfel diesen Sommer arg blank über uns standen, haben die ersten Kaltfronten des Herbstes bereits wieder etwas Vorahnungen auf den Winter geweckt. Musste ich im vergangenen Jahr noch über zu viel Regen jammern, gerate ich ob dem diesjährigen Sommer nur noch ins Schwärmen. Die wunderbaren Temperaturen luden während der ganzen Sommermonate dazu ein, die Zeit im Freien zu verbringen. Die einen genossen den Sommer beim Biken, Wandern, Laufen oder Schwimmen, die anderen beim gemütlichen Zusammensein auf der Terrasse oder beim Grillieren.

Wir vom Skiclub haben bestimmt von allem etwas genießen dürfen. Während unser Nachwuchs im Sommerlager hauptsächlich auf zwei Rädern und beim Schwimmen unterwegs war (Details Seite 15), erfreuten sich andererseits die Helfer beim alljährlichen Helferanlass eher am Grillgut und an der Gemeinschaft (ab Seite 28). Beim Sponsorenlauf Anfang August kämpften die einen sportlich um viele Laufkunden, die anderen vergnügten sich beim Zusammensein am Strassenfest

und unterstützten lautstark unsere Kinder beim Laufen (ab Seite 26)

Nun, da die Luft langsam wieder nach Schnee zu riechen beginnt, steckt auch der Skiclub voll in der Planung der kommenden Saison. Bereits begonnen hat das Training für die Renn-JÖler und die Kinder der Renngruppe. Diese schwitzen schon seit den Sommerferien jeweils ein Mal in der Woche in der Turnhalle und arbeiten an ihrer Kondition (Seite 31). Mit der HV am 23. Oktober wird die Skiclub-Hauptsaison dann eröffnet werden. Bald darauf folgt der Lottomatch, wo wir uns natürlich freuen, viele Mitglieder für die Wintersaison einzustimmen. Mit dem JO-Einschreiben geht's in grossen Schritten weiter Richtung erste Skitage... wieder werden die JO-Leiter mit dem neuen JO Chef Christoph Estermann ein tolles Angebot für unseren Nachwuchs auf die Beine stellen (ab Seite 33).

Tja, und dann fehlt eigentlich nur noch Frau Holle, die kräftig ihre Betten ausschüttelt... laut den Wetterschmökern aus dem Muotatal soll es ja einen strengen Winter mit viel Schnee geben... ich jedenfalls hab mir das so gewünscht!

Bis zu den ersten Schwüngen dauert es aber doch noch eine Weile... deshalb wünsche ich Euch einen sonnigen Herbst und gute Saisonvorbereitung!

*Herzlichst, Eure Redaktorin
Sandra Borra*

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN



...und wieder ist ein Jahr vorbei und es wird Zeit, noch einmal auf das vergangene Vereinsjahr zurückzuschauen. Mein 6. Jahr als Präsident, oder mein 19. Jahr als

Vorstandsmitglied, wird für mich als Jahr mit schwierigen Wetterverhältnissen in meine persönliche Skiclubgeschichte eingehen. Die Aufgabe als Skiclub-Präsident macht mir immer noch Spass, auch Dank der super Zusammenarbeit mit meinem Vorstand. Ihnen vielen herzlichen Dank!

Doch auch die Zeit als Skiclubpräsident wird nicht ewig dauern... wer sich für das Amt des Skiclubpräsidenten interessiert, kann sich gelegentlich bei mir melden...

Traditionsgemäss startete das Vereinsjahr mit dem Lotto-Match am Wochenende vom 07. bis 09. November 2014 im Hotel Glacier. Auch dieses Jahr war der Lotto-Match ein voller Erfolg. Vielen herzlichen Dank an alle, die am Lotto-Match dabei waren (als Helfer oder «Spieler»). Einen besonderen Dank möchte ich Daniela Rentsch aussprechen. Sie kauft all die schönen Preise ein und ist während dem Lottomatch für die Zusammenstellung der Gänge verantwortlich. Der Lotto-Match ist immer noch eine sehr wichtige Einnahmequelle für den Skiclub. Es wäre schön, wenn wir auch dieses Jahr auf unsere Lottospieler zählen könnten. Wir sehen

uns wieder am 30.10. bis 01.11.2015 im Hotel Glacier.

Dieses Jahr mussten wir besonders lange auf das weisse Gold warten. So richtig nahm Frau Holle ihren Dienst erst am 27.12.2015 auf. Mit dem JO-Training konnten wir mehr oder weniger planmässig beginnen. Rund 100 Kinder hatten sich auch dieses Jahr für die diversen Angebote angemeldet. So viele Kinder hatten die JO-Grindelwald schon lange nicht mehr. In den Gruppen Renn-JO (Leitung Sandy Nyffenegger), Renn-Gruppe (Leitung Wyss-Almer Hedy), Samstag-JO (Leitung Almer Chris) und Freestyle-JO (Leitung Schenk Matthias) wurde an der Technik und Sprüngen gefeilt. Leider konnten wir auch dieses Jahr die nordische JO nicht mehr anbieten. Es ist genial, wenn wir so viele Kinder für den Schneesport begeistern können.

Zwei Kinder gehörten in der Saison 2014/2015 dem Kader des Regionalen Leistungszentrums Jungfrau (RLZ) an. Dies ist leider die tiefste Zahl, die wir je hatten. Hier sind wir sicher gefordert. Die Strukturen müssen so angepasst werden, damit der Schritt von der Renn-JO zum RLZ nicht zu gross ist. Das Training begann bereits Mitte Mai. Den Trainingsumfang, welche die Kinder bewältigen ist recht gross.

Von Mai bis November wurde bis zu vier Mal in der Woche unter der Leitung der Trainer an der Kondition gearbeitet. Von August bis Ende November wurden rund 30 Skitage auf den Gletschern von Saas Fee und Zermatt absolviert. Ich bedanke mich recht herzlich bei Joëlle und Remo Schmid für Ihren Einsatz und

bewundere ihren Durchhaltewillen.

Am 11. Januar 2015 hätte eigentlich das Eiger-Race im Rahmen des EKI-Cup's stattfinden sollen. Leider war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Am 11.01.2015 hatten wir sehr starken Föhn... Das Eiger Race musste auf den 25.01.2015 verschoben werden. Doch auch an diesem Datum waren die Wetterverhältnisse schwierig.

Im Echo stand folgendes:

...Das Wetter auf Männlichen verhies nicht viel Gutes am Sonntagmorgen als die Nachwuchsfahrer von 20 Skiclubs aus der Region Berner Oberland Ost auf dem Top ankamen. Schneetreiben, Wind und eisige Kälte schlug den Kindern zwischen sechs und 16 Jahren beim Verlassen der Gondeln entgegen. Aber den wettergeprüften Kids konnte das alles nichts anhaben... Nachdem die freiwilligen Helfer des Skiclubs Grindelwald noch den letzten Neuschnee aus der Strecke gerutscht hatten, klarte pünktlich auf den Rennstart das Wetter auf, und für die topmotivierten und bestens betreuten RennfahrerInnen herrschten perfekte Pisten- und faire Wetterbedingungen. Auch trotz der schwierigen Situation konnten wir einen sehr guten Anlass durchführen. 165 Kinder standen am Start und der Skiclub Grindelwald erreichte vier Podestplätze.

Anfangs Februar 2015 fand der Grand Prix Migros, welcher wir zusammen mit den SC Wengen organisieren, auf Männlichen statt. Wie schon den ganzen Winter, meinte es der Wettergott nicht gut mit uns. In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag gab es rund 30 cm Neuschnee und das Schneetreiben dauerte mit einigen kurzen Pausen

den ganzen Sonntag an. Trotz dem vielen Schnee und dem schlechten Wetter, konnten wir das Rennen erfolgreich durchführen. Der Arbeitsaufwand der rund 50 Helfer war riesig, musste doch der Schnee aus der Piste gerutscht werden. Ebenfalls kam viel blaue Farbe zum Einsatz. Rund 500 Kinder standen auch dieses Jahr am Start. Es waren auch zahlreiche Grindelwalder JÖler am Start.

Zusammen mit den TV Grindelwald organisierten wir wieder den Clublanglauf in der Bodmi. Auch an diesem Anlass hatten wir kein Wetterglück. Bei starkem Schneefall wurde mit sehr viel Herzblut und Einsatz gekämpft. Leider war die Beteiligung von der Skiclubseite her wiederum eher gering. Auch der Presi konnte nicht am Langlauf teilnehmen, da er doch noch immer von den Grippe des letzten Jahr geschwächt war ;-).

Die Rangverkündigung fand im Hotel Alpina bei einem feinen Fondue statt. Liebe ClubmitgliederInnen, der Clublanglauf ist ein Anlass, an welchem ihr unbedingt dabei sein müsst.

Am 07. März fand das Bälirennen auf Oberjoch/First statt. Das Bälirennen ist für unsere jüngsten Skirennfahrer. Rund 95 Kinder kämpften um jeden Hundertstel. Wie gewohnt fand die Preisverteilung auf Schreckfeld statt. Vielen Dank an Peter und Käthi Roth für die grosszügige Unterstützung.

Dem Echo war zu entnehmen:

...Wunderbares Wetter begleitete am vergangenen Sonntag die jüngsten Rennfahrer aus der Region. Mit 96 Teilnehmern war das beliebte Rennen gut besucht.

Das Bärlirennen war der erste Anlass, welcher bei schönem Wetter stattfand. Während des ganzen Winters nahmen unsere jungen Athleten (RLZ, Renn-JO und Renn-Gruppe) an zahlreichen Rennen in der ganzen Schweiz teil. Es wurden sehr gute Resultate erzielt. Das harte Sommer- und Wintertraining hat sich auszubezahlt. So schaffte Tanja Brauwand den Sprung in das B-Team des RLZ. Auch unsere Junioren, Alyssa Schumacher und Fränzi Rentsch konnten sich erfolgreich in Szene setzen. Sie konnten an zahlreichen Fis-Rennen teilnehmen und haben sehr starke Resultate erzielt. Doch leider kommt es «erstens anders und zweitens als man denkt...». Leider hat sich Fränzi Rentsch beim Super-G Training am Stoos so schwer am Knie verletzt, dass sie schweren Herzens den Rücktritt vom Spitzensport erklären musste.

Die Resultate von Alyssa Schumacher waren gut, aber für den nächsten Schritt nicht gut genug. Alyssa wurde nicht für das C-Kader selektioniert. Nach langem Hin und Her hat sich Alyssa ebenfalls entschlossen, ihre Rennkarriere an den berühmten Nagel zu hängen. «Alyssa und Fränzi, ich wünsche Euch für die weitere Zukunft viel Glück und bedanke mich recht herzlich für Euren ausserordentlichen Einsatz im «Dienste» des SCG».

Allen Athletinnen und Athleten gratuliere ich herzlich zu den erzielten Resultaten. «Liebe JO'ler und Junioren, ich bin zu tiefst beeindruckt von Eurem Trainingswillen und der Bereitschaft alles für euren Sport zu geben. Wir sind stolz auf Euch !!»

Am 03. April fand ein weiterer Höhepunkt des Skiclubjahres auf First statt,

nämlich das Skiclubrennen. Bei schönstem und mildem Wetter konnten das Einzel- sowie das Familienrennen bei besten Schneebedingungen durchgeführt werden. 100 Clubmitglieder sowie 28 Familien nahmen am Rennen teil.

Anfangs Juli fand das 5. Sommerlager des Skiclubs Grindelwald unter der Leitung von Ruedi und Marina Kaufmann in Arcegno statt. Das JO-Sommerlager wurde zusammen mit dem Veloclub Grindelwald und dem Jugendturnen organisiert. 39 Kinder und 10 Leiter nahmen am Lager teil. Das war neuer Teilnehmerrekord!! Es war wieder einmal ein super Sommerlager. Vielen herzlichen Dank den Kindern sowie allen Helfern! Das habt ihr super gemacht. So wie es im Moment aussieht, werden wir anfangs Juli 2016 das 6. Sommerlager durchführen.

Zum Schluss möchte ich allen danken, die den Skiclub Grindelwald in der vergangenen Saison auf irgendeine Weise unterstützt haben. Herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Bahnen, freiwilligen Helferinnen und Helfern, Trainern, Athletinnen und Athleten, Eltern und Kinder

Nun wünsche ich allen einen schönen Herbst und einen guten Start in die neue Skisaison.

*Eurer Presi
Schmidt*



SKI-SERVICE
SAISONMIETEN
LANGLAUF
BOOTFITTING
TESTCENTER FRIST UND MÄNNLICHEN
TOP TELEMARCKVERLEIH
TOP TOURENVERLEIH
VERKAUF
UND NOCH VIELES MEHR...

- Saisonstart 14. Nov. 2015
- Gratis Tokowachskurs 27. Nov. 2015
- Gratis Skitest Männlichen 12 + 13. Dez. 2015

WIR UNTERSTÜTZEN DIE STARS VON MORGEN



NOCH ATTRAKTIVERE KONDITIONEN:
Spezialkonditionen auf Ski:
40% für JO-Fahrer
10% für Eltern



WIR FREUEN UND AUF IHREN BESUCH
Grundstrasse 31, 3818 Grindewald, info@rentnetwork.ch,
www.rentnetwork.ch, Tel. 033 853 04 00

INTERSPORT
Rent-Network
Jungfrau Region

Skiclub Grindelwald

JO-Einschreiben



Datum: Montag 19. Oktober 2015
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Wo: Sportzentrum „Schwalbennest“

Für: Renn-JO
Renn-Gruppe
Samstag-JO
Freestyle-JO

Beiträge

JO (Skiclub-Mitglieder/Talbewohner)	CHF 100.-
JO (Skiclub-Mitglieder/Auswärtige)	CHF 150.-
Kaderfahrer (Renn-JO, RLZ, BOSV)	CHF 120.-
JO (nicht Skiclub-Mitglied)	CHF 500.-

Das Kursgeld wird direkt einkassiert.

Das Einschreiben ist für Neue (ab grossem Kindergarten) und bisherige JO-ler obligatorisch.

Elternabend

Der Elternabend findet am Freitag 20. November 2015 statt
Und ist für mind. ein Elternteil obligatorisch.

Das JO-Leiterteam freut sich auf viele motivierte JO-ler!

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG



**FREITAG, DEN 23. OKTOBER 2015
UM 20.00 UHR IM HOTEL KREUZ UND POST,
GRINDELWALD**

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls vom 17. Oktober 2014
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Jahresrechnung und Dechargeerteilung, Budget 2016
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
5. Mutationen
6. Wahlen
7. Tätigkeitsprogramm 2015/16
 - a.) JO
 - b.) Rennen
 - c.) gesellschaftliche Anlässe
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Alle Clubmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung wird noch ein kleiner Imbiss offeriert.

Der Vorstand

LOTTO-MATCH 2015

Spieltage:

Freitag, 30. Oktober ab 20.00 Uhr

Samstag, 31. Oktober ab 20.00 Uhr

Sonntag, 1. November ab 14.00 Uhr

Im Hotel-Restaurant Glacier, Grindelwald

Zu gewinnen:

Millionen-Los, Helikopterflüge, Wert-Gutscheine, Bergkäse, Früchtekörbe, Gemüseboxen, Bernerplatten, etc.

Spezielle Preise für Kinder (Sonntagnachmittag)

**Am Freitag- und Samstagabend,
jeweils ein Saison-Sportpass der Region
Jungfrau zu gewinnen! Am Sonntag ein Velo-
gemälde von Holzkreation Schmid AG Grindel-
wald!**

1. Gang jeweils Gratisgang, Kartenpreis Fr. 1.50

Freundlich laden ein: Skiclub Grindelwald & Fam. Kaufmann

www.skiclub-grindelwald.ch

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Abschlussbräteln der Renn-JO am 6. Juni 2015 in der Gletscherschlucht

Das alljährliche Abschlussbräteln fand heuer das erste Mal zusammen mit der Renn-Gruppe statt. Die Kinder verbringen im Winter viel Zeit miteinander an den Rennen und das Saisonende ist für sie oft ein ziemlich abrupter Unterbruch des Zusammenseins und der freundschaftlichen Beziehungen. Damit der Sommer ohne einander nicht allzu lang wird, führte die Renn-JO vor zwei Jahren das erste Mal diesen geselligen Anlass durch.

Wie schon im letzten Jahr war uns Petrus leider nicht so gut gesinnt. Der Abend startete zwar freundlich, aber auch 2015 ergoss sich am späteren Abend ein Gewitterregen über dem Fussballfeld und verhinderte so einen fairen Entscheid des Fussballmatches!

Dafür waren wie immer die Grilladen vielseitig, vom Steak über Cervelat und Spiessli bis hin zu vegetarischen Pilzen und Tofuburgern fand man alles auf dem Feuer. Dazu gab's mitgebrachte Salate wie im Gourmetrestaurant. Und auch das Dessertbuffet liess keinen Wunsch offen.

In intensiven Gesprächen und Diskussionen wurde die Dorfpolitik, die Rennsaison und die bevorstehenden Sommerferien eingehend durchgesprochen, und manche Pläne für die nächste Wintersaison geschmiedet. Die Kinder und auch einige Väter vergnügten sich derweil auf dem Fussballfeld, wo verbissen

um jeden Ball gekämpft wurde, obwohl oft nicht klar war, wer nun zu welcher Mannschaft gehörte. Jedenfalls hatten alle einen Riesenspass, bis dann der Regen dem Treiben ein Ende setzte. Dann wurden noch Marshmallows grilliert bis sich die gemütliche Runde langsam auflöste.

Ein riesiges Danke an Kathrin Rubi für die Organisation des Abends und dem Skiclub für die Getränke. Nächstes Jahr gerne wieder!!!

Sandra Borra





**Sommerlager vom Skiclub, Veloclub
und Turnverein Grindelwald in
Arcegno 4.–11.Juli 2015 Samstag:
die Anreise und Einzug ins Campo
Pestalozzi**



Logo T-Shirt

Am Samstag Morgen versammelten sich die 39 Kinder und 10 LeiterInnen mit viel Gepäck, Bikes und Verpflegung um 9:30 Uhr auf dem Männlichenparkplatz. Nachdem alles in den Fahrzeu-

gen verstaut war, ging's los in Richtung Tessin. Während der Bus die Gotthardroute nahm und dort einen Moment im Stau stecken blieb, fuhren die Busslis über die Grimsel/Nufenenroute und gelangte etwas vor den Kids im Campo an. Hier wurde sogleich ausgeräumt, die Küche eingerichtet und dann bald mit dem Kochen begonnen. Marina und Sandra würden die ganze Woche



LEHMANN+BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



**EXPERT
SUISSE**

Mitglied
Membre
Member

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*

dipl. Steuerexperte,
Treuhandler mit eidg. FA

DANIEL HERTIG*

dipl. Wirtschaftsprüfer

REMO CASAGRANDE*

dipl. Treuhandexperte

RITA KAUFMANN

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA, Tourismusfachfrau HF

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

* zugelassene Revisionsexperten

► KONTAKT

Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbttag.ch

► LBTAG.CH

die Mannschaft von 49 hungrigen SportlerInnen bekochten, was einiges an Material und Vorbereitung verlangte. Unterdessen waren die Kinder in Ponte Brolla eingeladen worden, von wo aus sie bereits heute eine erste Velotour bis zum Lager "Campo Pestalozzi" unternahmen. Der Aufstieg über die schattige Strasse vom Centovalli her würde nicht das letzte Mal unter die Räder genommen werden, und jedes Mal veranstalteten die Kids ein Rennen, als ginge es um den Bergpreis!

Zufrieden und ausgepowert trafen die Kinder am späteren Nachmittag dann im Campo ein und bezogen ihre Zimmer. Schon bald hallte dann der Essensgong durch die Bäume, und die Kinder versammelten sich an den grossen Tischen im Freien unter dem lichten Buchenwald und genoss das erste gemeinsame Abendessen: Penne Napoli und Schoggicrème!

Danach wurden von den Leitern noch Lagerregeln festgelegt, und um neun Uhr war dann für die kleineren bereits Zeit zum Zähne putzen und sich im Schlafsack einrichten. Barbara, Marina, Susi und Alex waren noch eine ganze Weile beschäftigt mit Schlafplätzli zügeln und herrichten, Gute Nacht sagen und Heimwehtäfelchen verteilen. Für viele der kleineren TeilnehmerInnen war dieses Lager doch das erste Mal, dass sie für längere Zeit ohne Familie von zu Hause weg waren.

Aber die erste Nacht verlief ruhig, und am nächsten Morgen erschienen 39 gespannte Gesichter beim Frühstück!

Sonntag: Geschicklichkeit auf dem Velo und Baden in der Maggia

Nach einem Morgenessen mit Züpfen und selbst hergestellter Nutella (Butter

mit Schoggipulver), trainierten die Kids unter den wachsamen Blicken und professionellen Instruktionen von Alex, Becka, Susi und Barbara ihre Geschicklichkeit auf dem Velo. Auf dem abwechslungsreichen Gelände des Campo Pestalozzi übten sie das Aufsitzen und Absteigen am Hang, das Anfahren im Gelände, die Schnelligkeit und das Heben von Vorder- und Hinterrad. Die ganz Fortgeschrittenen konnten noch den Bunny Hop und den Ollie trainieren. Alle konnten vom Techniktraining profitieren und waren stolz auf ihre neu erlernten Fertigkeiten. Zum Zmittag gab's (mmmmmmh) Burritos!!! Das war wohl von fast allen das absolute Lieblingsessen!



Am Nachmittag konnte dann die Bike-technik gleich auf einer Biketour zur Maggia gefestigt werden. In Ponte Brolla auf den schön ausgewaschenen Felsen und bei heissen Temperaturen verbrachte die Kinderschar den Nachmittag mit Schwimmen, Spielen und Klippenspringen, natürlich unter den wachsamen Augen der Leiter.

Der Rückweg zum Lagerhaus war dann für viele noch einmal eine konditionelle Herausforderung... aber bis auf wenige Ausnahmen schafften alle bereits am ersten Tag den ca. 200 Hm hohen Auf-

stieg zum Campo, der zum grossen Glück durch den schattigen Wald führte. Ausserdem erfrischte ein kurzer Gewitterregen die Luft und alle Kinder waren im Nu beim Lager zurück. Zum Nacht gab's dann gleich das zweite Highlight bezüglich Essen: Hamburger!

Nach dem Abwasch, bei welchem jeweils eine Gruppe Kinder mithelfen musste, wurde noch gespielt, Musik gehört und rumgetobt bis dann um 21:00 Uhr die Batterien von vielen langsam leer waren und die Leiter die Lichtlöschrunde machten.

Montag: Klettern mit Stefan Urfer

Heute war Klettern mit Stefan von Grindelwald Sports angesagt. Wegen der grossen Hitze beschlossen die Leiter, den Kletterplatz von Ponte Brolla nach Arcegno zu verlegen. So hofften wir der sengenden Sonne ein wenig auszuweichen. Nach dem Frühstück war Materialfassen: Klettersteigsets, Seile, Helme und der Lunch mussten zum nahen Klettergebiet gebracht werden. Fröhliche Spannung machte sich breit, und mit viel Lärm und Geplauder machten sich die Kinder auf den Weg. Becka und Stefan hatten am Morgen früh einen spannenden Seilpark mit Toproap-Klettern, Traversen am Fixseil und einer langen Tyrolienne eingerichtet. Schon bald erreichten uns die ersten Bilder per SMS, und lustige Videos mit kopfüberhängenden Gorillas (gäll Ruedi B.)!

Am Nachmittag ging's dann mit den Bikes noch einmal an die Maggia zum Bädele! Die Kinder genossen es sichtlich: während die einen sich wieder im Klippenspringen massen, buddelten andere im Sand und bauten Burgen, und wieder andere machten Schlachten mit Seetang!

Nach der schweisstreibenden Rückfahrt belohnten wir die Sportler dann mit einem leckeren Riz Casimir und Kuchen! Vor dem zu Bett Gehen instruierten die Leiter noch etwas Theorie zum OL vom nächsten Morgen. Danach waren die Kids nach einem spannenden Tag bereit für die wohlverdiente Nachtruhe!



Dienstag: OL und Wasserski

Am Vormittag stand also der Orientierungslauf auf dem Plan. Um 9:00 Uhr trafen sich die Kinder um die Gruppen einzuteilen. Danach ging es auch schon los. Die Leiter hatten sich viel Mühe gegeben beim Verteilen und Verstecken der Posten, und als ich vom Rekognoszieren der Wanderung mit dem Bike durch den Wald zurückfuhr, traf ich überall unsere Kinder auf der Suche nach den vielen Posten an.

Alle Teams haben es schlussendlich geschafft, das Lösungswort «Hörnli Ghackets» herauszufinden. Damit war dann auch klar, was es zum Zmittag geben würde.

Nach dem Essen fuhren alle mit den Busslis nach Tenero, um dort Wasserski- und Bananenboot zu fahren. Das machte sehr viel Spass. Jeweils 5 Kids konnten zusammen auf ein Boot, und jedes hatte die Möglichkeit, eine grosse Runde über den Lago Maggiore

zu kurven. Dabei kam richtiges Mittelmeer- und Strandfeeling auf. Auch die Wassermelonen zum Zvieri unterstrichen das Feriengefühl!



Ausgelassen und mit vielen Eindrücken im Rucksack kamen die Kids ins Lager zurück, und es wurde erzählt, plagierte und gelacht über die tollen Erlebnisse am und auf dem Wasser!

Nach Händöpfelsalat und Wienerli waren dann auch die Energiereserven wieder aufgefüllt, und es wurde noch gespielt und zusammengesessen vor dem zu Bett Gehen.

Mittwoch: Teamspiele und BMX

Am Mittwoch waren die Leiter gnädig und liessen die Kids eine halbe Stunde länger schlafen. Nach dem "Zmorgen" ging es los mit Teamspielen. Es ging darum, taktisch und geschickt die verschiedenen Aufgaben, die Ruedi, Pascal und Barbara sich ausgedacht hatten, in die Tat umzusetzen und dabei auf alle Rücksicht zu nehmen. Nur das Team als ganzes konnte die Aufgabe erfüllen. Es war wirklich schön zu sehen, wie beraten, ausprobiert, diskutiert und schliesslich die Herausforderung gelöst wurde, sei es beim gordischen Knoten oder beim blinden Hindernislauf, wo das hinterste in der

Kinderschlange flüsternd das Kommando ans vorderste von einem Kind zum andern weitergab.

Nach Lasagne und Salat zum Zmittag hatten die Kids noch ein bisschen Freizeit bis dann am späteren Nachmittag die Meisten mit den Bikes zur BMX Bahn nach Magadino fuhren. Die Kleinsten blieben im Lager und studierten einen Tanz ein und spielten Volleyball und Pingpong. Das Abendessen nahmen die BMXler bei der BMX Bahn ein. Obwohl es bereits 18:00 war, als die Kids auf die Bahn konnten, war die Hitze immer noch gross. Dies hielt aber niemanden davon ab, auf der Dirtbahnrunde mit Startgate, professioneller Startansage, mit Wellen, Steilwandkurven und Jumps, alles zu geben und zu kämpfen wie die Profis! Der ca. 70 jäh-



rige Instruktor, früherer BMX Weltmeister, war jedenfalls begeistert von unseren Kids! Alle hielten durch bis nach Sonnenuntergang, und gegen 21:30 trafen dann die Busse mit den müden aber glücklichen Kids im Lager ein. Die Panna Cotta, die wir den Kindern noch vorgesetzt hatten, wurde jedenfalls bis auf die letzten Krümelchen verschlungen, bevor alle dann ziemlich erschöpft ins Bett fielen.

Donnerstag: Wanderung und Baden am Lido von Ascona

Heute stand eine leichte Wanderung auf dem Programm. Nachdem beim Morgenessen noch viele müde und verschlafene Gesichter an den Tischen gesessen hatten, weckte das Frühstück und die ersten Sonnenstrahlen die Lebensgeister wieder, und um neun Uhr ging's dann los in Richtung Monte Verità und Ascona. Zuerst marschierte die ganze Mannschaft durch schattige Kastanienwälder, dann durch die male- rischen Gassen Asconas bis nach kurzer Zeit die schöne Hafenpiazza mit ihren typischen Strassencafes vor uns lag. Entlang des Sees erreichten wir dann den grosszügigen "Lido" von Ascona. Riesige Grünflächen unter grossen Bäumen, ein Sandstrand, Sprungturm und Beachvolleyball Felder liessen die Herzen höher schlagen. Da die Hitze wieder ziemlich drückend war, sprangen die Kids schon bald ins Wasser und vergnügten sich danach beim Beach Volley. Beim Picknick unter den Bäumen wurde getratscht und gelacht. Den ganzen Nachmittag verbrachten wir mit diversen Spielen und natürlich Baden. Der Sprungturm wurde rege genutzt, und auch viele der Kleineren wagten den Sprung vom Fünfmeter-

brett in den kühlen See.

Gegen 16 Uhr machte die ganze Gruppe sich dann zu Fuss auf in Richtung Losone. Zuerst entlang des Sees, dann auf dem Uferdamm der Maggia, marschierten alle zügig in Richtung Norden. In Losone wartete ein leckeres Nachtessen! In einer Pizzeria wurden die Kinder mit leckeren Pizzas und Eis zum Nachtschiff verwöhnt, und alle genossen es, einmal nicht kochen und abwaschen zu müssen!



Wanderung nach Ascona

Den Aufstieg nach Arcegno ersparten wir den Kindern. Mit den Bussli wurden sie nach Hause gefahren. Als krönender Abschluss zeigte uns die Gruppe, die am Vortag in Arcegno geblieben war anstatt BMX zu fahren, ihren selbständig einstudier-



Graf
group

grafgroup.ch

INTERSPORT
GRAF

DESTINATIONEIGER

MAMMUT
STORE

grafreisen
TRAVEL AND TRAVEL WITH A VIEW

We will Grindelwald you.

ten Tanz. Alle waren begeistert und stürmten die Bühne, um auch das Tanzbein zu schwingen. Es wurde dann noch gespielt und ausgelassen getanzt bis zur Nachtruhe.

Freitag: Spielturnier und Aufräumen

Am letzten Lagertag durften die Kids eine halbe Stunde länger schlafen, war es doch nach dem Pizzaessen und der späten Tanzvorführung am Vorabend schwierig gewesen, den Schlaf zu finden ;-)) Nach dem Frühstück hatten alle etwas Zeit, ihre sieben Sachen schon mal auf dem riesigen Areal zusammenzusuchen, und auch in den «Misthaufen» in den Zimmern nach verlorenen Kleidern zu suchen. Um 9:00 ging's dann ans Eingemachte. Ruedi, Päschi und Becka hatten sich Spiele und eine echt fiese Stafette ausgedacht: die Mannschaften massen sich in Fussball, Unihockey und einem Hindernislauf, der es in sich hatte: nachdem man sich 10 mal um die eigene Achse gedreht hatte, mit dem Kopf auf einem Hagstüdl, musste ein Parcours mit Slalom, Hüpfen, durchs Bänkli schlüfe, Slalom und Sprint absolviert werden. Dabei musste ein Becher mit Wasser transportiert werden. Am Ende der Strecke stand ein Eimer mit einem Apfel drin, der mit dem Wasser aus den Becherli gefüllt werden musste. War der Eimer voll, musste die ganze Mannschaft versuchen, so schnell wie möglich den Apfel ohne Hände aufzuessen.... da wurde dann gehustet und geprustet, und die Lachmuskeln wurden aufs Ärgste strapaziert.

Turnierende war am Nachmittag, und danach ging's dann ernsthaft ans Packen und Aufräumen. Das ganze Material musste wieder zurück in die Anhän-



ger und die Bussli. Die Kids leisteten beste Arbeit, und pünktlich zum Grillabend war alles zur Abreise bereit.

Die Kinder genossen das feine Znacht: Wurstspiessli, Pouletbeine, Maiskolben, verschiedene Salate und Polentaschnitten. Das Highlight waren aber die mit Schokolade gefüllten Grillbananen!

Päschi zeigte dann am Abend noch eine Diashow mit Bildern der ganzen Woche, danach hörten die Kids noch Musik, tanzten, lachten und genossen das Zusammensein am letzten Abend. Und obwohl Ruedi Brawand mit allen Tricks versuchte, die Kids zum Schlafen zu bewegen, wurde es bei einigen wohl ziemlich spät (oder früh).

Samstag: die Heimreise

Tagwacht war heute etwas früher als sonst, da wir unsere Lagerunterkunft bereits um 9:30 fertig geputzt wieder abgeben mussten. Ein schnelles Früh-

stück, und dann hatten schon alle einen Besen, Staubsauger, Putzlappen oder Wischmop in der Hand. Unter den strengen Augen der Leiter wurden die Räume tiptop gefegt und hergerichtet, so dass die Lagerverwalter sehr zufrieden waren mit unserer Arbeit, und wir pünktlich mit den Bikes in Richtung Losone starten konnten. Wegen der engen Strassen konnte der Bus nämlich nicht bis nach Arcegno hochfahren!

Als auch der Buschauffeur uns dann gefunden hatte, ging's los in Richtung Norden. Kurz vor dem Gotthardtunnel standen wir dann einen Moment im Stau, was unsere Heimreise zwar verzögerte, aber den Kindern ermöglichte, einander noch ein wenig zu geniessen, und die Eindrücke der ganzen Woche noch einmal Revue passieren zu lassen. Auf der Autobahnraststätte Gotthard Nord picknickten wir dann noch einmal, bevor es Heim nach Grindelwald ging. Nach einer strengen Woche mit viel Sport, grosser Hitze und für manche mit einigen Nächten mit wenig Schlaf waren glaube ich doch alle froh, wieder nach Hause zurückzukehren. Ein bisschen Wehmut kam dann beim Abschied in Grindelwald aber schon auf... die Woche in Arcegno, und da waren alle sich einig, war einfach zu genial gewesen!



Eine grosses Dankeschön geht an alle Sponsoren, die uns wieder einmal grosszügig unterstützt haben. Durch sie konnten wir den Kindern einmalige Erlebnisse und eine spannende und lehrreiche Lagerwoche mit leckerem Essen anbieten. Auch an alle Leiterinnen von den drei Vereinen Skiclub, Veloclub und Jugendturnen geht ein riesiges Danke: Ruedi Kaufmann, Marina Kaufmann, Susy Niederberger, Barbara Hofer, Alex Eymann, Ruedi Brawand Jr., Pascal Ziegler, Marius Noverras und Sandra Borra leiteten die Woche auf freiwilliger Basis und mit viel Freude und Engagement! Danke auch an Fränzi Schmid für die wie immer perfekte Organisation (dieses Jahr mehr im Hintergrund).

Zum fünften Mal wurde das Lager der drei Clubs durchgeführt, und die steigende Teilnehmerzahl spricht für sich! Wir durften wie jedes Jahr eine wunderbar harmonische, lustige, spannenden, sportliche und lehrreiche Woche mit unseren jungen Menschen aus Grindelwald erleben. Immer wieder erstaunlich finde ich wirklich die riesige soziale Kompetenz, die unsere Kinder während der ganzen Woche an den Tag legen. Durch die grosse Altersspanne heisst es für alle auch Rücksicht nehmen und für einander Sorgen, was die Kinder einmal mehr wirklich toll gemacht haben. Darum auch all den TeilnehmerInnen zwischen 7 und 16 Jahren ein grosses Merci: Ihr habt fest dazu beigetragen, dass das Lager einmal mehr allen in bester Erinnerung bleibt!

Da bleibt mir nur zu sagen: Bis zum nächsten Sommer!

Sandra Borra

A. Kissling



- WAND- & BODENBELÄGE
- TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- PARKETT & LAMINAT
- BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

● **Bergrestaurant Männlichen**

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

● **Berghaus Bort**

Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet

Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62

● **Bergrestaurant Pfingstegg**

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91



Roland von Allmen
Versicherungsberater
Telefon 079 602 96 01

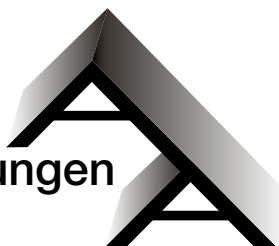
Die Mobiliar. Persönlich und in Ihrer Nähe.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Büro Grindelwald
Telefon 033 853 35 47
interlaken@mobi.ch, www.mobiinterlaken.ch

Bedachungen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66



Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Albert Almer
3818 Grindelwald

Ein herzliches Dankeschön

allen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung des
Sommerlagers 2015!

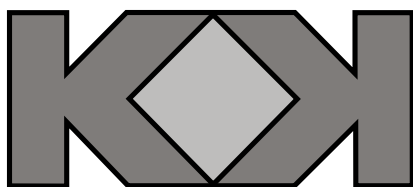


Raiffeisenbank Lüttschinentäler Wyss Sport Kleine Scheidegg Kirchgemeinde Grindelwald

Autoverkehr Grindelwald
Bäckerei Wüthrich
Bäckerei Ringgenberg
Coop Bern
Eiger Vision GmbH
Eiger Milch AG
Fricker Früchte & Gemüse
Gemeinnütziger Frauenverein
Grindelwald Sports AG
Growa Wilderswil
Holzkreation Schmid AG
Hotel Central Wolter

Hotel Steinbock
Hotel Kirchbühl
Landi Grindelwald
Metzgerei Toni Roth
Metzgerei Hans Boss
Planart, Werner Rubi
Restaurant Alte Post
Röstizzeria Kleine Scheidegg
VOI Grindelwald
Zenger bringt's

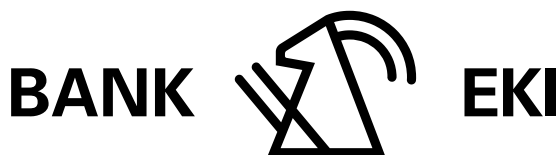
Ein grosser Dank auch an die Eltern für die zusätzlichen
Naturalgaben und „Bazen“.



ka holzbau ag
3818 grindelwald

- ◆ **schreinerei**
- ◆ **holzbau**
- ◆ **tel. 033 853 20 02**
- ◆ **fax 033 853 20 16**
- ◆ **www.ka-holzbau.ch**

UNSERE REGIONALBANK



rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte



YANMAR

FUJII



Der Treffpunkt
Hotel Kreuz & Post

Familie M. Konzett
Telefon 033 854 54 92 · Fax 033 854 54 99
3818 Grindelwald
Sehr gute internationale Küche und
wechselnde Wochenspezialitäten
Im Winter: Challi Bar, Dancing

ZIMMEREI AG BRAWAND Grindelwald

Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch



- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch



- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

Nur Sport im Kopf



Tel. 033 853 13 77

Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode



Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

Sponsorenlauf 6. August 2015

Das Wetter stand einmal mehr auf der Seite des Skiclubs an diesem schönen Augustabend. Im Rahmen des Strassenfestes steckten die Helfer auf der Dorfstrasse zwischen Eiger+ und Inter-sport Kaufmann einen ca. 200 m langen Rundlauf ab. Gestartet wurde in zwei Gruppen. Zwar waren die Temperaturen noch immer recht hoch und sorgten während des Laufens für rote Köpfe bei den 30 Kindern, dafür säumten viele Zuschauer die Bahn und unterstützten die LäuferInnen mit Klatschen und Zurufen.

Im Voraus hatten die Nachwuchskinder vom Skiclub fleissig Sponsoren gesammelt, um sich die gerannten Runden auch gut bezahlen zu lassen.



Hopp Frohe



Auch die Kleinen sind dabei

Pünktlich startete die erste Gruppe zum Laufen. Bereits die Kleinsten rannten wie die Wilden drauflos, noch unerfahren und nicht ahnend, dass zwölf Minuten doch recht lang werden können... Aber die Meisten hielten erstaunlich gut durch, und wessen Beine nicht mehr rennen konnten, der verfiel halt in eine langsamere Gangart. Jedenfalls erreichten alle das Ziel mit guten Rundenzahlen. Auch die zweite Gruppe mit den älteren AthletInnen absolvierte die zwölf Minuten souverän.

Der Skiclub bedankt sich bei allen LäuferInnen für den Einsatz und bei den Sponsoren für die Unterstützung der Nachwuchskasse!



Dies waren die Rundenzahlen der TeilnehmerInnen:

24 Runden: Borra Silvan, Brawand Tanja, Blattner Ruben, Bohren Wanja

23 Runden: Brunner Silano, Brunner Sandro, Brunner Gian-Luca, Noverraz Julie, Feuz Ramon

22 Runden: Borra Mateo, Wyss Elea, Hofer Seija, Rieder Kilian, Steuri Ramona,

21 Runden: Hofer Leanne, Siena Eyermann, Brawand Nick, Wyss Quirin, Zwald Christoph, Bohren Marina, Almer Marco, Steuri Nadine

20 Runden: Rubi Christian, Liebig Paul

19 Runden: Eymann Maya, Verdun Janine, Weinand Nils, Weinand Till

17 Runden: Ahring Dominik

15 Runden: Mürner Maily

Sandra Borra



Helferabend mit Bogenschiessen, Blasrohr und Hufeisenwerfen im Aspi am 7. August 2015

Wie jedes Jahr lud der Skiclub die zahlreichen Helfer vom vergangenen Winter zum gemütlichen Zusammensein auf den Golfplatz ein. Jedoch wurde dieses Jahr nicht der Golfabschlag geübt, sondern mit Landoldt Kari vom Schiesszentrum Matten eine ganz andere Art von archaischen Disziplinen. Dieser hatte einen ganzen «Schiess- und Wurfparcours» eingerichtet. Es warteten vier Sportbogen, einige Blasrohre, und eine ganze Menge Hufeisen darauf, ausprobiert zu werden.



Nach kurzer Instruktion wagten sich alle an die Waffen, und schon nach kurzer Zeit sah man auf den Zielscheiben Pfeile und Nadeln im roten Bereich. Mit jedem Umgang stieg die Lust und

Freude am Anlegen, Zielen, sich Konzentrieren und Schiessen. Auch das Blasrohr und das Hufeisenwerfen verlangte volle Konzentration und eine ruhige Hand.



Nach einigen Übungsdurchgängen starteten wir dann zu einem kleinen Wettkampf!

Danach war Apéro-Time im Zelt, und bald rief uns Peter zum Essen. Ein leckeres Salatbuffet und köstliche Grilladen erwarteten uns. Zum Dessert hatte der Vorstand Kuchen gebacken und Tiramisu vorbereitet.

Gut gepflegt konnte dann zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Der Presi bedankte sich mit einer unterhaltenden Rede bei den Helfern für die geleistete Arbeit während des Jahres. Bei



einem guten Glas Wein oder einem oder zwei Bierchen wurde der Abend immer später, und die letzten machten sich wohl erst so gegen zwei Uhr morgens auf den Heimweg.

Es war wieder einmal ein gelungener Abend, und der Skiclub dankt Peter Kaufmann für die Gastfreundschaft und Bewirtung!

Sandra Borra

Rangliste: 1. Stüfe Zurbuchen, 63 Punkte, 2. Schmid Barbara, 54 P., 3. François Noverras, 48 P. 4. Ursi Sauter und Sandra Borra, beide 45 P. , 6. Roth Peter u. Broger Erich, 44 P., 8. Stoller Kevin, 43 P., 9. Jucker Beat, 42 P., 8. Stoller Ursi u. Schmid Jürg 41 P, 10. Nyffenegger Sandy, 40 P., 12. Silvia Jucker, 38 P., 13. Marius Noverras, 36 P. 14. Kathrin Rubi, 25 P., 15. Roth Käthi, 21 P.





Rückblick Vorbereitung Sommer 15

Mit Tanja Brawand und Remo Schmid sind zwei Athleten aus dem Ski Klub Grindelwald vor vier Monaten in die neue Saison 15/16 gestartet.

Mit der Kondiwoche in der ersten Ferienwoche stand der erste Prüfstein für die Mietglieder der Trainingsgruppe A auf dem Programm. Es standen Bike, Inline und Lauftrainings sowie Koordinationseinheiten auf dem Plan. Remo musste sich aber auch im Standup paddeln und Skispringen in Einsiedeln beweisen. In den letzten zwei Ferienwochen standen schon die ersten zwei Ski Kurse auf dem Gletscher von Saas Fee auf dem Programm.

Tanja als Mitglied der Trainingsgruppe B hatte es noch ein bisschen ruhiger in den Sommerferien. Für sie stand neben den wöchentlichen zwei Konditrainings aber auch die Teilnahme am Eiger Bike Rennen, dem Inferno Triathlon in Mürren und dem zwei Tägigen Kondiweekend auf der Liste. Tanjas Schneetage in Saas Fee starteten dann mit dem ersten September Weekend.

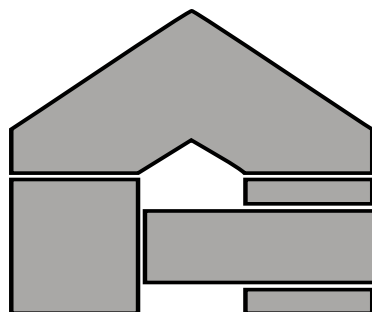
Beide haben sich gut in ihre Trainingsgruppen eingelebt und leisten Ihre Trainings mit grossem Einsatz. Ab dem 20. September geht es nun für beide in Saas Fee mit je zwei 4 Tägigen Trainings weiter.

Wir hoffen natürlich noch einmal auf so gute Verhältnisse in Saas Fee dass wir Schritt für Schritt nicht nur im konditionellen sondern auch in den skitechnischen Aspekten vorwärts kommen.

Gruess

Yves de Roche

RLZ Jungfrau



Alpinice AG

Sandweg 3 Telefon 033 854 40 40
3818 Grindelwald Telefax 033 854 40 41

Bauunternehmung / Ingenieurbüro

ALPINICE



Remo beim Slalom



Remo auf Sprungschanze



Tania beim Lauftraining



Tania am Inferno Triathlon

Saisonabo Skischule

Mit dem Saisonabo von grindelwaldSPORTS kann dein Kind die ganze Saison (vom 21. Dezember 2015 bis 1. April 2016, ca. 100 Tage) in die Skischule kommen! Zusammen mit Snowli und seinen Freunden werden Kurven, das Bremsen und vieles mehr geübt – denn Übung macht den Meister!

Preise:

Halbtags

CHF 460.00 / CHF 220.00 für Einheimische

Ganztags

CHF 660.00 / CHF 450.00 für Einheimische



Frühbucherrabatt: Bei einem Kauf bis zum 30.11.2015
10% Ermässigung

Weitere Informationen erhältst du bei uns im Outdoorshop, unter 033 854 12 80 oder info@grindelwaldsports.ch

Neues aus der Renn-JO

Gerne stellen wir Euch an dieser Stellen den neuen Chef-Trainer JO des Skiclub Grindelwald vor:

STECKBRIEF CHRISTOPH ESTERMANN

GEBURTSDATUM

23. März 1982

AUFGEWACHSEN IN

Schötz, Luzerner Hinterland

ERLERNTER BERUF

Sportlehrer, Skilehrer BBT

VORLIEBEN IN DER FREIZEIT

jeglicher Outdoorsport, v.a. Skifahren, Biken und Windsurfen

MEINE WINTERSPORTART

Sehr unterschiedlich, Hauptsache Schneesport!

WARUM CHEFTRAINER IM SKICLUB GRINDELWALD?

Nach einem super Winter vor 7 Jahren hat mich die Aufgabe, die Kinder des Skiclub Grindelwald zu betreuen, noch einmal unglaublich gereizt. Die Kinder über eine längere Zeit zu begleiten und ihre Fortschritte zu sehen freut mich sehr!



Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Wir verwöhnen Sie gerne für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant

Auf gemütliches Zusammensein freuen sich
Patrick Bleuer und Monika Küng

Das Restaurant im Zentrum mit den
meisten eigenen Parkplätzen!



Dorfstrasse 135
CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 84 84
Fax +41 (0)33 854 84 80
info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

Start Konditraining Renngruppe und Renn - JO

Eine Woche nach den Sommerferien haben wir mit dem Konditraining gestartet. 12-14 super motivierte Kinder treffen sich jeweils am Dienstag - Abend zwischen 17.15 Uhr und 18.45 Uhr in der Turnhalle, um sich optimal auf die Wintersaison vorzubereiten und die notwendigen physischen Grundlagen zu erreichen. Wichtig ist dabei, dass das Training möglichst vielseitig ist, und wir die Kinder zu vielseitigen und fitten Sportlerinnen und Sportlern ausbilden. Angefangen haben wir mit dem Trainieren des Gleichgewichts und dies dann auch im Freien angewendet. Dabei haben wir auf hohen Geländern und Leitplanken balanciert, sind von Mauer zu Mauer gesprungen und haben die optimale Abrolltechnik ohne Matte geübt.

Einen wichtigen Teil nimmt immer auch die Lauf- und Sprungschulung ein. Mit verschiedenen Trainingsformen versuchen wir unsere koordinativen Fähigkeiten zu verbessern, aber auch die Muskeln auf die Bewegungen im Winter vorzubereiten, damit ein längeres Skitraining möglich ist. In jedem Konditraining ist auch die Aktivierung der Rumpfmuskulatur ein Thema. Dort haben wir noch viel Potential und es ist noch einiges zu tun. Die Rumpfstabilität ist vor allem wichtig, um eine ruppige Piste gut fahren zu können und zum Vorbeugen von Rückenschmerzen.

Natürlich darf auch das Abschluss-spiel nicht zu kurz kommen, um dann auch noch die restlich vorhandenen Energie loszuwerden.

Ausblick auf die JO-Saison 2015/16

Nach den Herbstferien werden wir mit dem Konditraining weiterfahren und hoffen natürlich auf baldiges Einschneien. Sobald wir eine Piste zum Trainieren haben, werden wir die Skier aus dem Keller nehmen und mit dem Schneetraining beginnen.

In der Renngruppe und Renn-JO können wir auf ein hochmotiviertes und sehr qualifiziertes Trainerteam zurückgreifen. Alyssa Schumacher (NLZ) und Melanie Gonseth (Ex BOSV) werden unterstützt von Andy Mey (Ex NLZ) und Kevin Stoller. Ihr Ziel wird sein, den Kinder die Möglichkeit zu geben, erste Luft beim Torfahren zu schnuppern und wenn gewünscht, erste Rennen zu fahren. Das wichtigste ist jedoch die Grundlagentechnik bei verschiedensten Schnee- und Pistenverhältnissen.

In der Renn-JO werden wir auf den in der Renn-Gruppe erlernten Elementen aufbauen und diese in den Toren anwenden. Es ist uns aber ein grosses Anliegen, die Kinder zu guten Skifahrern auszubilden, die auch bei schlechten Sichtverhältnissen gut auf dem Ski stehen können. Die wichtigen Bewegungen werden wir beim freien Skifahren auf und neben der Piste trainieren. Daher werden wir viele Trainings absolvieren, ohne Tore zu fahren.

Im Rennbereich werden wir den Schwerpunkt auf den EKI-Cup in der Jungfrauregion legen. An diesen Rennen werden wir sicher am Start sein. Es würde uns natürlich sehr freuen

und motivieren, gute Resultate erreichen zu können. Super wäre sicher auch, wenn einige am Schluss der Saison den Sprung ins RLZ schaffen

würden! Wir werden auf jeden Fall alles Mögliche dafür tun

(Christoph Estermann, Chef JO)

Helfer gesucht !!

Liebe Mitglieder

Wie jedes Jahr sind wir auch in der kommenden Saison angewiesen auf Eure Mithilfe, sei es beim Aufstellen und Abräumen der Rennen, als Torwarte oder als Helfer bei unserem grössten Anlass, dem Grand Prix MIGROS.

Reserviert Euch doch 1-2 Daten, die Ihr auf unserer Homepage unter den Veranstaltungen laufend aktualisiert findet, und meldet Euch gleich dafür an per Online-Formular!

Als Dankeschön wartet nächsten Sommer ein aktiv-gemütlicher Helferanlass auf Euch!



Immer da,
wo Zahlen sind.

Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. **Und den Nachwuchs erst recht.**

Raiffeisenbank Lüttschinentäler

Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Zweisütschinnen

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

INFO FREESTYLE

Nachtrag zur vergangenen Saison

Wir gratulieren Ron Bohren zu seinem zweiten Platz am Schilthorn Open Mürren und zu seiner Selektion ins Rookies Team von Bern Freeski. Bravo Ron, weiter so!

An dieser Stelle ein Bericht aus dem BOSV-News vom vergangenen Frühling:



Bern Freeski neu formiert

Bern Freeski konnte sich in den letzten Jahren gut entwickeln. Neben dem bestehenden Elite Team (über 16 Jahre) verfügen wir neu über ein Rookie Team (unter 16 Jahre) und konnten sechs Freeskidays (Trainingstage für Kids) durchführen. Nachfolgend ein kleiner Einblick in das vergangene Jahr.



Das neue Rookie Team

Anders als im Alpinen Bereich existieren im Freestyle nur vereinzelt JO's und auch regionale Wettkämpfe sind eher selten. Unser erklärtes Ziel zu Beginn der Saison war daher die Bildung eines Nachwuchs Kaders im Bereich Slopestyle (Kicker und Rails).

Da das Problem der fehlenden Basis bei weitem nicht nur uns betraf, suchten wir das Gespräch mit Gleichgesinnten aus verschiedenen Teilen der Schweiz und Swiss Ski. Gemeinsam beschlossen wir, die Swiss Freeski Days weiter auszubauen und diese als Ausgangslage für unsere Regionalkader zu nutzen.

Saison 2014/15

Ende November starteten wir mit einem Rookie-Kader bestehend aus sechs Athleten und parallel dazu mit den öffentlichen Freeski Days, bei denen uns Swiss Ski finanziell und medial tatkräftig unterstützte. Insgesamt konnten wir zusätzlich zu den wöchentlichen Hallentrainings 17 Schneetrainings durchführen, von denen sechs Teil der Swiss Freeski Days waren.

In dieser ersten Saison stellten wir die Wettkämpfe in den Hintergrund und konzentrierten uns vor allem auf die persönlichen Fortschritte der einzelnen Athleten.

Um doch noch erste Erfahrungen an einem Contest zu machen, entschieden wir uns für eine Teilnahme am Schilthorn Open, Teil der internationalen "QParks Freeski Tour".

Die Resultate sprechen für sich. In der Rookie Kategorie (U16) konnten wir direkt alle drei Podestplätze besetzen. Eine hervorragende Ausgangslage für die kommende Saison

Neben den Rookies gaben auch die Elitefahrer richtig Gas. An den acht Contests der Swiss Freeski Tour, an denen wir teilnahmen, fuhren die sieben Athleten acht Mal in die Top Ten. Alle konnten ihr Trickrepertoire gegenüber dem Vorjahr ausbauen und stehen mit deutlich mehr Style auf ihren Skiern. Herausgestochen ist dabei vor allem der junge Joel Keller, welcher gleich zweimal auf dem Podest landete und wertvolle Punkte für die Tourwertung herausholen konnte.



Schilthorn Rookie Podest: 1. Joel Keller (Elite), 2. Ron Bohren, 3. Lars Zurbrugg

Ausblick

Für die kommende Saison möchten wir auf jeden Fall die Zusammenarbeit mit Swiss Ski weiterführen. Die öffentlichen Freeski Days haben uns ermöglicht, verschiedene junge Skifahrer aus dem Berner Oberland kennen zu lernen. Neben den regulären Trainings werden wir mit dem Rookie-Team auch vermehrt regionale Wettkämpfe der Swiss Freeski Tour in den Kalender aufnehmen. Mit dem Eliteteam werden wir weiterhin überregionale Contests, wie die Swiss Freeski Open fahren. Wir freuen uns auf all die neuen Freeskier und Freeskierinnen, welche wir in Zukunft noch kennenlernen können.

Text und Bilder: Nico Martin und Alex Hüsler

Vorschau auf die Saison der Freestyle JO

Jeder, der unser aller Hobby mit uns teilt, kennt es, das Kribbeln in den Füßen, wenn der heisse Sommer vorbei ist und die Temperaturen wieder zurück gehen.

Nach diesem wunderbaren Sommer freue ich mich umso mehr auf die hoffentlich ergiebigen Schneefälle und Skitage bei strahlendem Wetter.

Auch in dieser Saison werden wir wieder mit der Freestyle JO losziehen und einiges erleben. Uns erwartet nämlich eine brandneue Halfpipe im White Elements Park auf First. Und diese kann längst nicht nur mit einem Snowboard

befahren werden. Auf die Kicker und Rails im White Elements Park werden wir natürlich auch nicht verzichten. Dieses Jahr möchten wir bei guten Bedingungen vermehrt ganze Tage auf den Berg gehen, um so noch mehr Zeit auf unseren Twintips zu verbringen und das eine oder andere Ziel, welches wir uns selbst stecken zu erreichen. Vor allem Anderen aber um noch länger miteinander Spass zu haben und tolle Momente zu erleben, wenn einem ein lange geübter Trick endlich gelingt. Natürlich nehmen wir auch dieses Jahr wieder am Los Perros Volantes teil, welches jedes Jahr vom Backdoor

Shop durchgeführt wird. Bei diesem Event können die geübten Tricks dann mal gezeigt werden, und mit etwas Glück bekommt man dafür auch noch tolle Preise.

Ein weiteres Highlight wird ein Ausflug ins Skigebiet Schilthorn sein, wo es auch einen coolen Snowpark gibt. Dieser Ausflug wird am selben Wochenende stattfinden wie das Whitestyle Open. So haben wir die Möglichkeit einmal den

Profis bei ihren Tricks zuzuschauen. Ich freue mich jetzt schon auf die ersten Schneeflocken und den ersten Tag am Berg mit der Freestyle JO. Ich hoffe ihr seid dann auch dabei, und wir erleben eine coole Freestyle Saison zusammen.

Nun wünsche ich allen einen ganz schönen Herbst und einen baldigen Wintereinbruch.

Tom Wahli, Trainer Freestyle JO



Bilder von Website White Elements Park der Jungfraubahnen

grindelwaldSPORTS AG Bergsportschule
Dorfstrasse 100, 3818 Grindelwald Schneesportschule
+41 (0) 33 854 12 80 Outdoorshop
www.grindelwaldsports.ch
info@grindelwaldsports.ch



Schneesportlehrer-Praktikum Schweizer Ski- & Snowboardschule

Hallo, hast du Jahrgang 2000 oder bist älter als 15 Jahre und hast du Interesse ein Praktikum bei der Schweizer Ski und Snowboardschule Grindelwald zu absolvieren?

Als die offizielle Schweizer Ski- und Snowboardschule Grindelwald bietet grindelwaldSPORTS mit über 150 Schneesportlehrern/-innen sowie frei arbeitenden Bergführern Schnee- und Bergerlebnisse in der Jungfrauregion an.

Das Praktikum gibt dir einen Einblick in den attraktiven und vielseitigen Beruf des Schneesportlehrers. Es beinhaltet, neben verschiedenen Informationen zum Beruf, die Begleitung und die Mitarbeit bei den Kinderklassen.

Freitag, 18. Dezember 2015	Info-Abend der Schweizer Ski- und Snowboardschule
Samstag, 19. Dezember 2015	Saisoneroöffnungsanlass mit allen Schneesportlehrern unserer Schule und speziellem Programm
Ganze Saison ab 28. Dez. 2015	Minimum 3, maximal 10 Tage Praktikum im Gruppenunterricht Ski oder Snowboard

Du begleitest jeweils einen ausgebildeten Schneesportlehrer von grindelwaldSPORTS. Dein Praktikums-Einsatz wird mit CHF 16.- pro besuchte Unterrichtsstunde entlohnt.

Das Praktikum gilt als erfüllt sofern du mindestens 3 Tage mitgearbeitet hast und die Einführungsanlässe bestmöglich besucht hast. Gerne stellen wir dir eine Praktikumsbestätigung aus.

Wenn du willst, kannst du als Praktikant während der gesamten Saison bei den Trainings der Schneesportlehrer gratis mitmachen.

Bei Fragen oder wenn du interessiert bist, melde dich im grindelwaldSPORTS Büro (033 854 12 80 oder info@grindelwaldsports.ch)

Nadja Tschanz
Leiterin Praktikantenprogramm



P.P.

CH-3818 Grindelwald

DIE POST 



*Verbringen Sie nach Ihrem nächsten Skitag
ein paar gemütliche Stunden im Hotel Derby!
Lassen Sie sich mit Speisen aus
unserer speziellen Berner Küche verwöhnen!*

derby hotel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Derby-Team · 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 54 61 · Fax 033 853 24 26 · derby@grindelwald.ch · www.derby-grindelwald.ch



***Herzlich willkommen in Barry's Restaurant
im 1. Stock im Eiger Selfness Hotel***



Eiger Selfness Hotel * www.eiger-grindelwald.ch * Tel. 033 854 31 31 * hotel@eiger-grindelwald.ch



 **täglich**
IN IHREM BRIEFKASTEN

Echo von Grindelwald

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG

IN IHREM BRIEFKASTEN

ALLE NEWS TÄGLICH ONLINE.

Verlag Echo von Grindelwald
Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 10 33 · verlag@echovongrindelwald.ch
echovongrindelwald.ch